**Presseinformation**

1. März 2005

# Figl-Stipendien an Studenten vergeben

## Pröll: Vorbild für die Jugend

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll überreichte gestern an der Universität für Bodenkultur in Wien an rund 80 Studierende aus der Land- und Forstwirtschaft die „Figl-Stipendien". Insgesamt wurden an 360 Studenten rund 57.000 Euro vergeben.

„Die Universität für Bodenkultur ist eng verbunden mit der Person Leopold Figl. Er hat die Geschichte unseres Landes entscheidend mitgeprägt und sollte auch heute noch Vorbild sein", betonte Pröll. Gerade das Jubiläumsjahr 2005 sollte Anlass sein, um dem „Trend zur Selbstverständlichkeit" gegenzusteuern. Die Globalisierung sei eine Herausforderung, der man mit Weitsicht und Heimatverbundenheit begegnen müsse.

Der Geschäftsführer der „Leopold Figl-Stiftung", Ing. Hans Penz, meinte, dass man die Studenten nicht nur materiell, sondern auch ideell unterstützen müsse. Hoch qualifizierte Arbeitskräfte müssten besonders produktiv sein. Der Wohlstand Österreichs sei keine Selbstverständlichkeit und das Ergebnis harter Arbeit.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at


E-Mail: presse@noel.gv.at